Magdalena Starke

Wenn die Worte fehlen

Texte und Gebete in Zeiten der Trauer



Die Autorin:

Magdalena Starke, Jahrgang 1960, arbeitete über 30 Jahre lang als Lehrerin, Beratungslehrerin und Schulseelsorgerin an einer Schule im Ruhrgebiet, bevor sie in eine freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin, Trauerbegleiterin und ehrenamtliche Begräbnisseelsorgerin wechselte. Der stationäre und ambulante Hospizdienst liegt ihr bei ihrer Tätigkeit besonders am Herzen.



© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2024 Alle Rechte vorbehalten www.herder.de

Umschlagbild: Caleb Woods / unsplash.com Satz: SatzWeise, 33181 Bad Wünnenberg Herstellung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany ISBN Print 978-3-451-00339-4 ISBN E-Book (EPUB) 978-3-451-83289-5

Inhalt

Vorwort __ 7

Gedanken - Meditationen __ 9

Persönliche Gebete __ 29

Gebete am Grab __ 37

Trauer um bestimmte Menschen __ 45

Trauer um ein Kind __ 67

Rituale in Zeiten der Trauer __ 83

Dank __ 91

Ausführliches Inhaltsverzeichnis __ 93

Für die Menschen, von denen ich mich in meinem Leben schon verabschieden musste, die aber als wertvoller Erinnerungsschatz in meinem Herzen weiterleben ...

Vorwort

In vielen Beratungsgesprächen im Rahmen der Trauerbegleitung und Supervision sowie stark verdichtet im Begräbnisdienst wurde und werde ich mit ganz unterschiedlichen Facetten der Trauer konfrontiert und herausgefordert. Ich ahnte es schon immer, dass das Gefühl der Trauer ein normales, wichtiges und gutes Gefühl ist – solange es nicht verdrängt, negiert oder tabuisiert wird.

Die Trauergespräche haben mir gezeigt, wie wichtig und wertvoll es ist, diesem Gefühl Zeit und Raum zu geben, um es "bearbeiten" zu können. "Bearbeiten" meint in diesem Fall: Trauer wahrnehmen und zulassen sowie Trauer als gesundes und normales Gefühl zu akzeptieren, das sich nach einem Abschied und/oder Verlust einstellt und äußert. Gelingt dies, so ist es auch möglich, an und mit diesem Gefühl zu "arbeiten" und einen Neuanfang im Leben zu wagen und sich darauf zu freuen.

Die Trauerbegleiterin Chris Paul hat es einmal so auf den Punkt gebracht: *Trauer ist nicht das Problem, Trauer* ist die Lösung. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Magdalena Starke

Gedanken – Meditationen

Ein Teil von mir

warst du bist du wirst du immer sein du fehlst du bist nicht mehr da du bist tot die Lücke die bleibt die schmerzt zerrt an meinen Nerven gräbt sich in mein Denken bohrt sich in mein Herz aber ich möchte dass ein Teil von dir mir als Erinnerung bleibt als ein Teil von mir

Stille

Kein Ton
wenn ich heimkomme
Kein Licht
das mir entgegenleuchtet
und mich empfängt
Keine Stimme
die mir so vertraut ist
und die mir guttut
weil sie mir Gutes zuspricht
Kein Duft
der mich einhüllt
und mich geborgen sein lässt
weil es dein Duft ist

All das gibt es nicht mehr seit du gestorben bist seit du nicht mehr an meiner Seite bist seit du nicht mehr in meiner Nähe bist seit du für immer gegangen bist Es herrscht nur noch Stille Totenstille

Zerbrochen

Ich bin zerbrochen mein Leben ist zerbrochen meine Welt ist zerbrochen Mein Herz ist gebrochen in Stücke gebrochen einfach auseinandergebrochen

Ich werde es nicht verstehen ich kann es nicht verstehen ich will es nicht verstehen

Warum muss ich das aushalten wie kann ich das aushalten was muss ich noch aushalten

Ich muss akzeptieren dass du tot bist ich soll akzeptieren dass du für immer fort bist ich versuche zu akzeptieren dass du nun gut aufgehoben bist Dass auch ich wieder heil werde dass mein Leben wieder heil wird dass meine Welt wieder heil wird

Warum

Warum du warum ich warum wir Warum hat uns dieses Unglück getroffen warum hat der Fahrer nicht aufgepasst warum war er abgelenkt warum war er unkonzentriert Ich frage mich das jeden Tag und bekomme keine Antwort und suche nach einer Erklärung und sehne mich nach einem Sinn Den gibt es nicht das macht mich fassungslos das macht mich wütend das macht mich trostlos Warum

Was mich trägt

Was mich trägt sind Menschen die Zeit für mich haben die mich nehmen wie ich bin Freundinnen und Freunde die mich ernst nehmen die mir zuhören die mein Leid aushalten meinem Schmerz standhalten meine Angst nicht kleinhalten mich in den Arm nehmen mir Geborgenheit geben mir Trost spenden ohne mich einzuengen ohne gute Ratschläge ohne große Erwartungen Das ist das Was mich trägt

Ohne dich

Ohne dich Mit dir

ist es leer war es gefüllt

Ohne dich Mit dir

ist es still war es klingend

Ohne dich Mit dir

ist es kalt war es warm

Ohne dich Mit dir

ist es dunkel war es hell

Ohne dich Mit dir

ist es sinnlos war es sinnvoll

Ohne dich Mit dir

ist es wehmütig war es hoffnungsvoll

Ohne dich Mit dir

ist es ängstlich war es mutig

Ohne dich Mit dir

ist es wütend war es harmonisch

Ohne dich Mit dir

ist es hilflos war es kraftvoll

Ohne dich Mit dir

ist es ohnmächtig war es lebenswert

Ich vermisse dich